



Ehrenamtliche Flüchtlingsbetreuung in Erlangen  
EFIE e.V., Arbeitskreis Politik  
[AK.Politik@EFIE-Erlangen.de](mailto:AK.Politik@EFIE-Erlangen.de)  
06.02.2017

Betr: Dublin Rückführungen (Abschiebungen) im Winter

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,  
Sehr geehrte Frau Dr. Preuß,  
Sehr geehrte Stadträte,

viele der Geflüchteten (z.B: aus der NUK Tennenlohe) erhalten jetzt ihren Dublin Bescheid, d.h. nach den EU-Asylgesetzen (Dublin III) ist das Land für die Prüfung des Asylverfahrens zuständig, in dem man zum ersten Mal den Boden der EU betreten hat. Oft sind dies Ungarn, Bulgarien, Griechenland oder Italien. Jedoch nach 6 Monaten wird das Land, in welchem der Asylbewerber sich dann legal aufhält, für das Verfahren zuständig. Menschen die Tausende von Kilometer geflüchtet sind, z.B. aus Bürgerkriegsländern, bzw. aus Ländern, in denen IS-Schergen die Bevölkerung terrorisieren, suchen einen Ort der Sicherheit und Stabilität. Dublin III bedeutet, dass man schwer traumatisierte Menschen wieder entwurzelt, in die Obdachlosigkeit oder in Länder mit systematischen Mängeln zurückschicken würde.

Für viele Äthiopier bedeutet dies, dass sie zurück müssen nach Italien, i.d.R. zurück in die Obdachlosigkeit. In keinem der Dublinbescheide welche uns vorgelegt wurden, war eine konkrete Unterkunftsadresse genannt.

Wir bitten Sie daher, sich bei der ZAB Mittelfranken, bei der Bezirksregierung, bei der Landesregierung und auch bei der Erlanger Ausländerbehörde dafür einzusetzen, dass aus humanitären Gründen (sprich im Winter und mit Hinblick auf die sehr wahrscheinliche Obdachlosigkeit im Ankunftsland) bis zum 31.03.2017 keine Dublin-Rückführungen (Abschiebungen) angeordnet und durchgeführt werden.

Als Kinder-und familienfreundliche Stadt wäre dies ein sichtbares Zeichen für gelebte christliche und soziale Mitmenschlichkeit, es würde deutlich machen, dass der Slogan „*Menschenwürde ist unantastbar*“ in Erlangen auch in konkretes politisches Handeln umgesetzt wird.

„Droht Flüchtlingen in Italien Obdachlosigkeit, darf Deutschland sie nicht dorthin zurückschicken. Eine Überstellung nach Italien ist derzeit wegen „*systemischer Schwachstellen*“ im dortigen Asylsystem unzulässig, solange die

italienischen Behörden nicht zusichern können, dass Flüchtlinge angemessen untergebracht werden, entschied das Verwaltungsgericht München in einem kürzlich veröffentlichten Urteil vom 19. September 2016 (Az.: M 24 K 16.50482)". Die Obdachlosigkeit und das Fallen durch alle Netze betrifft auch Frauen und Kinder.

In verschiedenen Berichten & Dokumentationen werden die Mängel und „systemischer Schwachstellen“ im italienischen Asylsystem beschrieben, s.u..

Auch der Diakonie-Präsident Lilie fordert: *"Flüchtlinge mit erwiesenem Schutzbedarf dürfen nicht in einen EU-Staat abgeschoben werden, wo ihnen Obdachlosigkeit droht und sie keine Existenzgrundlage haben"*  
(<https://www.diakonie-portal.de/meldung/schutz-und-obdachlos-europa-trotz-fluechtlingspass>)

In der Gewissheit, dass Humanität als Grundlage der Menschenrechte für Sie alle ein hohes Schutzgut darstellt, freuen wir uns über Ihr politisches und persönliches Eintreten dafür, dass aus den oben genannten Gründen keine Abschiebungen im Winter durchgeführt werden.

Mit freundlichem Gruß

Arbeitskreis Politik des Vereins EFIE e.V.  
Sissi Bankel,  
Yannic Eiche,  
Uli Heldmann,  
Ingrid Kagermeier,  
Nicola Nemeth,  
Liz Nicholson  
Georg Schneider  
Dr. Michael Schöttler,  
Anja Schwarz,  
Heinz Szabo  
Klaus Waldmann,  
Annika Zeddel

cc: Landtagspräsidentin Stamm, MdL Herrmann, MdL Osgyan, MdL Hiersemann, Prof. Dr Bendel, EN, AIB,

In verschiedenen Berichten & Dokumentationen werden die Mängel und „systemischer Schwachstellen“ im italienischen Asylsystem beschrieben, z.B.

\* Aufnahmebedingungen in Italien (August 2016)

<https://www.fluechtlingshilfe.ch/assets/news/2016/160815-sfh-bericht-italien-aufnahmebedingungen-final.pdf>

\* HOTSPOT ITALY: HOW EU'S FLAGSHIP APPROACH LEADS TO VIOLATIONS OF REFUGEE AND MIGRANT RIGHTS

<https://www.amnesty.ch/de/laender/europa-zentralasien/italien/dok/2016/hotspot-italien/hotspot-italy-how-eu2019s-flagship-approach-leads-to-violations-of-refugee-and-migrant-rights.pdf>

\* Failing immigration system leaves thousands homeless in Italy (10.05.2016)

<http://www.dw.com/en/failing-immigration-system-leaves-thousands-homeless-in-italy/a-19247731>

Italien: 10.000 Geflüchtete leben unter erbärmlichen Bedingungen (April 2016 )

<https://www.aerzte-ohne-grenzen.de/italien-report-fluechtlinge-aufnahmebedingungen-unzureichend>

\* Asylpolitik Amnesty wirft Italien Misshandlung von Flüchtlingen vor (03.11.2016)

Italienische Polizisten zwingen Flüchtlinge mit Gewalt, in den Registrierzentren ihre Fingerabdrücke abzugeben. Das berichtet Amnesty International. Schuld sei auch der Druck, den die EU ausübe.

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/amnesty-international-prangert-misshandlung-von-fluechtlingen-in-italien-an-a-1119477.html>

\* Migrantenkrise (24.08.2016): Im Süden braut sich was zusammen

<https://www.bayernkurier.de/ausland/16737-im-sueden-braut-sich-was-zusammen>

\* a) Flüchtlinge in Italien: kein Platz zum Schlafen (S.10/11)

[https://www.proasyl.de/wp-content/uploads/2015/04/Broschuere-Flucht\\_ohne\\_Ankunft-PROASYL-Nov-2014.pdf](https://www.proasyl.de/wp-content/uploads/2015/04/Broschuere-Flucht_ohne_Ankunft-PROASYL-Nov-2014.pdf)

\* A report released this week by Doctors for Human Rights said 90 per cent of the 1,000 African migrants it had interviewed in Italy had been the victims of extreme violence, torture or inhumane treatment. ( 16.09.2016)

<http://www.abc.net.au/news/2016-09-16/asylum-seekers-italy-father-rito-houses-feeds-hundreds-in-need/7850900>

Kapazitätsengpässe bei der Unterbringung von Asylsuchenden in Italien führen zu systemischen Mängeln der Aufnahmebedingungen

<http://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/Y-300-Z-BECKRS-B-2016-N-50196?hl=true>